

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Geschäfts-Unkosten	1 104 805	1 119 711	1 390 502	1 606 824	3 324 394
Löhne und Gehälter					287 007
Soziale Abgaben					1 659 146
Abschreibungen auf Anlagen	2 000 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	2 826 055
Andere Abschreibungen					4 887 619
Besitzsteuern der Gesellschaft					419 299
Andere Steuern					
Obligationszinsen	107 239	102 736	102 736	102 736	
Alle übrigen Aufwendungen					2 702 104
Gewinn	7 379 730	7 402 422	7 256 026	5 950 859	5 981 868
Summa	10 591 775	10 124 869	10 249 265	9 160 419	21 967 492
Kredit					
Gewinn-Vortrag	144 382	200 676	223 368	76 972	363 426
Konto der Gas-, Elektrizitätswerke und Überlandzentralen	4 454 372	4 662 871	4 613 960	3 746 931	
Erträge nach Abzug von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen					10 691 818
Erträge aus Beteiligungen	5 362 407	4 907 303	5 072 443	5 180 071	4 298 104
Zinsen	630 613	354 016	339 493	156 445	1 881 623
Außerordentliche Erträge					2 015 530
Entnahme aus der Krisenrücklage					2 716 984
Summa	10 591 775	10 124 869	10 249 265	9 160 419	21 967 492

Dortmunder Aktien-Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

Sitz in Dortmund, Auf dem Berge 34.

Vorstand: Dr. jur. Eduard Cremer, Stadtrat Dr. Wilh. Kaiser, Dipl.-Ing. Gottfried Flach.

Prokurist: Otto Wichert.

Aufsichtsrat: Stadtbaurat Dr. Wilh. Delfs, Rechtsanwalt Dr. Detmar Philippi, Bürgermstr. Schüler, Oberbürgermstr. Ludwig Malzbender, Stadtverordneter Heinrich Draeger, Kaufmann Albert Korthaus, Paul Wegmann, Josef Christgen, Dortmund.

Gegründet: 28./9. 1857.

Zweck: Handel mit Gas- und Gasverwendungsapparaten, Ausführung von Installationen, Vermietung von Wohnungen. Die Ges. entrichtet an die Stadt jährlich eine Abgabe von 10 % des Erlöses aus dem Gasverkauf. Der Gasbezug erfolgt seit dem 26./8. 1926 nach Stilllegung des Betriebes auf dem Gaswerk Pottgießerstraße von der Zeche Dorstfeld II/III. 1929 Pachtung der Gaswerke Hörde, Marten, Menge und Aplerbeck; Ankauf des Gaswerks Dorstfeld und Lütgendortmund.

Statistische Angaben: Die Länge des Rohrnetzes einschließl. desjenigen in den Gebieten der gepachteten Gaswerks-Anlagen beträgt 462,68 m. — Die Zahl der aufgestellten Gasmesser betrug Ende 1930 bis 1932: 49 284, 49 077, 48 657 Stück. — Gasbezug bzw. Gaserzeug. 1930—1932: 32 124 176, 32 505 745, 29 741 635 cbm; Gasabgaben: 28 219 534, 29 206 123, 27 141 689 cbm. Ende 1932 besaß die Ges. 25 Häuser.

Kapital: 2 400 000 RM in 1000 St.-Akt. zu 600 RM und 3000 6 % Nam.-Vorz.-Akt. zu 600 RM.

Urspr. 1 200 000 M in 4000 Akt. zu 300 M. 1920 Erhö. um 3 600 000 M in 3000 Vorz.-Akt. zu 1200 M. Lt. G.-V. v. 29./12. 1924 Umstellung des A.-K. von 4,8 Mill. auf 2 400 000 RM durch Abstempelung der Aktien zu 300 M u. 1200 M auf 150 RM bzw. 600 RM. Die Aktien zu 150 RM waren bis spät. 15./11. 1933 einzureichen zwecks Umtausch von 4 Aktien zu 150 RM in eine zu 600 RM.

Großaktionär: Die Aktien befinden sich fast ausschließlich im Besitz der Stadt Dortmund.

6 ½ % 20jährige Hyp.-Tilg.-F.-Gold-Anleihe vom 1./10. 1928, gemeinsam aufgenommen mit der Dortmunder Wasserwerks-G. m. b. H. und der Dortmunder Straßenbahn G. m. b. H.: 3 000 000 Dollar. Der Anteil der Ges. beträgt 20 % = 600 000 Dollar. Stücke zu 1000 Dollar. — Zs. 1./4. u. 1./10. — Tilg.: Vom 1./4. 1929 ab durch halbjährl. Verlos. zu pari u. lauf. Zs. nach einem Tilg.-Plan bis spät. 1./10. 1948. Die Ges. hat das Recht, vom 1./4. 1929 ab die Anleihe ganz oder

in einem Vielfachen von 250 000 Dollar zum 1. eines jeden Monats mit 30täg. Frist zu kündigen, und zwar bis 1./10. 1933 ausschließl. zu 102 %, am 1./10. 1933 u. bis 1./10. 1938 ausschließl. zu 101,50 %, am 1./10. 1938 u. bis 1./10. 1943 ausschließl. zu 101 % u. am 1./10. 1943 u. später bis zur Fälligkeit zu 100 %. — **Sicherheit:** Die Anleihe ist sichergestellt durch eine 1. Hyp. in Goldmark äquivalent dem Gesamtbetrage der Anleihe auf das gesamte gegenwärtige und zukünftige pfändbare Eigentum der drei Ges. — **Treuhänder:** The Farmer's Loan and Trust Company, New York, und Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Berlin. — **Zahlstellen:** New York: The Farmer's Loan and Trust Company. — Zahl. von Kap. u. Zs. frei von allen jetzigen und künftigen deutschen Steuern in Goldmünze der Ver. Staaten von Amerika vom gleichen Gewicht u. Feingehalt wie am 1./10. 1928. — Die Anleihe wurde in Amerika am 4./12. 1928 zu 91,50 % aufgelegt von Field, Gloré & Co., Harris, Forbes & Co. u. International Acceptance Bank.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 30./8. — **Stimmrecht:** Jede Aktie zu 600 RM = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. zu 600 RM = 4 St.

Gewinn-Verteilung: Gewinn nach Abzug statut. u. vertragsm. Tant. zur Verfüg. der G.-V. Die Vorz.-Aktien erhalten 6 % Vorz.-Div.

Bilanz am 1. Jan. 1933: **Aktiva:** Grundst. 434 810, Gebäude 1 082 754, Eisenbahnschluß 9663, Apparate 65 727, Gasbehälter 617 447, Rohrnetz 1 788 697, Gasmesser 408 696, Neuanlage Gaswerk Marten 8748, Umbaukonto Pottgießerstraße 5655, Mobilien, Werkzeuge u. Geräte 1, Lagerbestände 329 677, Wertpapiere 14 730, Forder. 698 154, Kasse einsch. Postscheckguth. 16 812, Bankguth. 560 191, (Bankguth. für Rechnung anderer 112 870), Disagio 269 412. — **Passiva:** A.-K. 2 400 000, gesetzl. R.-F. 240 000, R.-F. B 105 000, Rückstell. 72 677, Obligationen (noch nicht eingelöst) 450, Dollaranleihe 2 236 752, Guth. von Kunden 215 736, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. -leistungen 60 040, noch nicht gezahlte Div. 189, Behörden 25 923, verschiedene Gläubiger 496 847, (Bankguth.-Verrechn.-Konto 112 870), Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 111 307, Gewinn einsch. Vortrag aus 1931 346 289 (davon Div. 228 000, z. R.-F. B. 18 289, Vortr. 100 000), Sa. 6 311 210 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Gasbezug 899 241, Löhne u. Gehälter 948 249, soz. Lasten 198 352, Unterhaltungskosten u. Reparaturen 160 501, Unterhalt. der Stadtbeleucht. 22 850, Betriebsunkosten^[1]